

ÖKOSTROM & BIOGAS



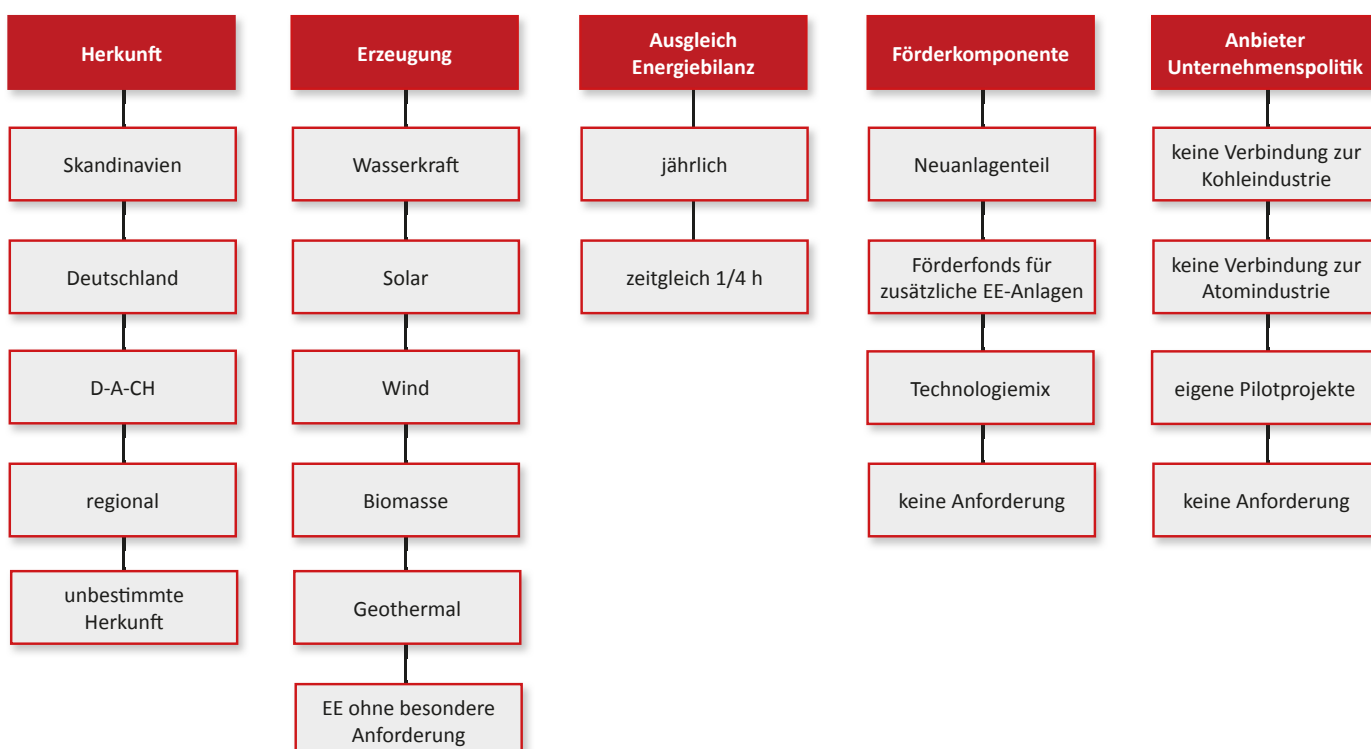
Mit **BRAUN EDL** von nachhaltiger Energiebeschaffung profitieren

Das Thema **Nachhaltigkeit** gewinnt für Unternehmen zunehmend an **Bedeutung**. Einerseits durch immer **strengere Klimaschutzvorgaben** der EU und andererseits durch **steigende Anforderungen** innerhalb von Lieferketten und Kunden. Der Klimaschutz ist aus der öffentlichen Diskussion nicht mehr wegzudenken und nimmt **Einfluss auf Anleger, Hersteller und Kunden**.

Da die **Nutzung von erneuerbaren Energien** in Form von Ökostrom / Biogas ein **wesentlicher Schritt auf dem Weg zur Klimaneutralität** ist, setzen sich immer mehr Unternehmen mit einer nachhaltigen Energiebeschaffung auseinander. Neben dem ökologischen Nutzen ergeben sich daraus folgende Vorteile:

- **Reduktion des CO₂-Fußabdrucks**
- **Erfüllung von Anforderungen bestimmter Zielgruppen** (Kunden, Anleger aus den Finanzmärkten, aus dem Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001)
- **Positive Außenwirkung** (Nutzung im Nachhaltigkeitsbericht oder durch das Marketing)
- **Erfüllung von Fördertatbeständen** bspw. im Bereich der Ladeinfrastrukturförderung

Da die Begriffe **Ökostrom und Biogas** nicht geschützt sind und es viele unterschiedliche Produkte gibt, ist es wichtig, ein für das Unternehmen und den Anwendungsfall passendes Produkt auszuwählen. Hierbei kann die folgende **Kriterienmatrix** Transparenz schaffen und bei der Definition der gewünschten **Qualität** helfen:



Nur bei Festlegung entsprechender Qualitätsstandards ist sichergestellt, dass das beschaffte Produkt die Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens stützt und Angebote vergleichbar sind.

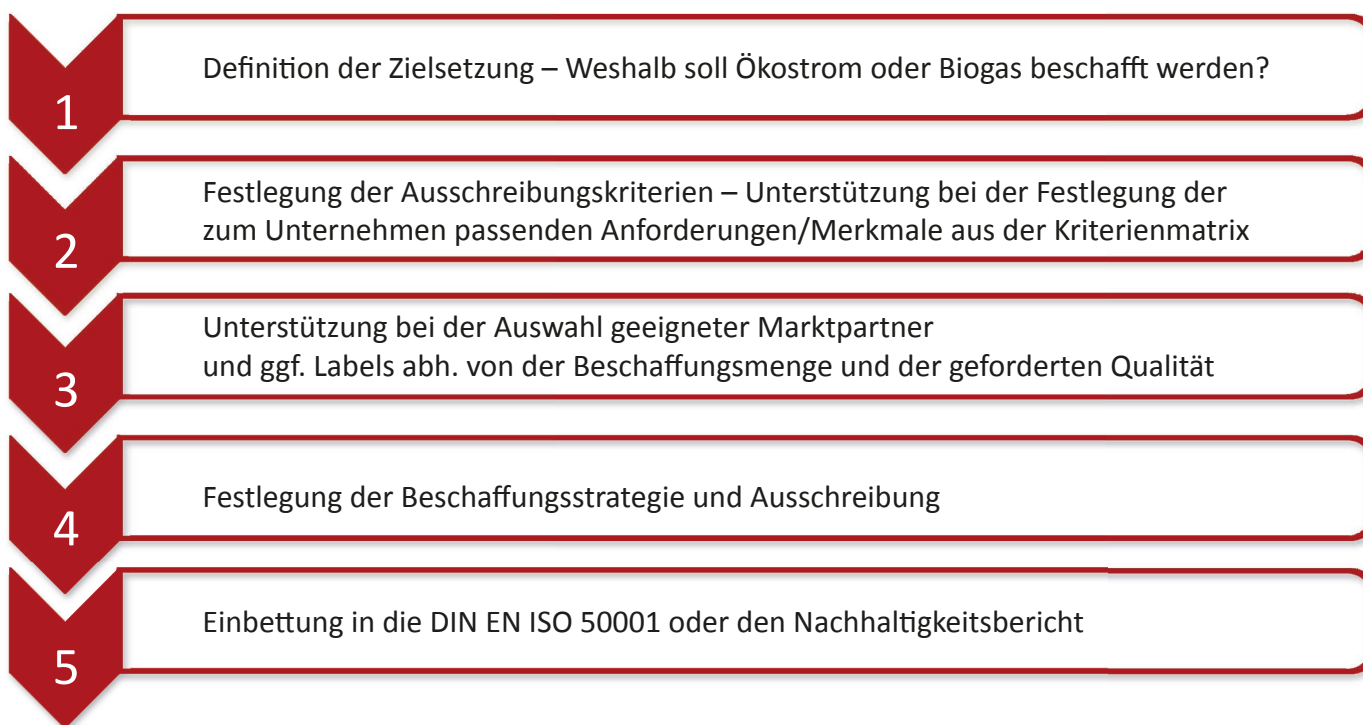
Neben den unterschiedlichen Kriterien an die Qualität gibt es unabhängig vom Energieträger verschiedene Beschaffungsmöglichkeiten:

- **Separate Beschaffung von Herkunftsnachweisen (HKN)** – Erneuerbare Erzeugungsanlagen außerhalb der EEG-Förderung können sich für jede erzeugte MWh einen so genannten HKN ausstellen lassen und diesen handeln. Über die Beschaffung von HKN kann Energie unabhängig vom eigentlichen Liefervertrag in Grünstrom gewandelt bzw. „nachvergrünt“ werden.
- **Parallele Beschaffung von Energie und HKN**, entweder indem der Energielieferant eigene Erzeugungsanlagen betreibt oder die HKN selbst zukaft und der Energielieferung beistellt.
- Über ein **Power Purchase Agreement (PPA)** wird ein langfristiger Stromliefervertrag zwischen einem Stromproduzenten und einem Stromabnehmer geschlossen. Der Strom kommt hierbei entweder aus einer Post-EEG-Anlage oder aus einer extra für diese Art von Kontrakten installierten Anlage.

Nachrangig kann die eingesetzte Energie auch über ein Kompensationsgeschäft klimaneutral gestellt werden.

Bei der Klimakompensation werden die Treibhausgasemissionen des Unternehmens durch eine Vielzahl unterschiedlicher Reduktionsprojekte (bspw. Aufforstung, Renaturierung von Moorlandschaften) ausgeglichen. Die Projekte unterscheiden sich deutlich in der Qualität der gewählten Maßnahmen. Gerade beim Energieträger Erdgas stellt dies die deutlich günstigere, aber aus ökologischer Sicht auch schlechtere Alternative dar.

Wie kann BRAUN EDL ihr Unternehmen bei der nachhaltigen Beschaffung unterstützen?



Neugierig?

Gerne verabreden wir uns zu einem unverbindlichen Erstgespräch, holen Sie auf dem Weg ab, klären den Fahrplan und bringen Sie sicher ins Ziel.



BRAUN
Energiedienstleistungen GmbH & Co. KG
Am Mansbach 3, 69242 Mühlhausen
Tel. 07253 / 9212 460
info@braun-edl.de
www.braun-edl.de